

Stichpunkte zu:

Tschander, Ladina B., Hedda R. Schmidtke, Christopher Habel, Carola Eschenbach & Lars Kulik (2003). A geometric agent following route instructions. In C. Freksa, W. Brauer, C. Habel & K.F. Wender (eds.), *Spatial Cognition III* (pp. 89-111). Berlin: Springer.

Was wird eigentlich vom Instrukteur an Wissen vorausgesetzt?

Textuelle Repräsentationen; Representation of sentence meaning

- (Parser Semantik Komposition)
- Lexikon
- Semantische Primitive

Instruction processing

- Verknüpfung von Teilabschnitten
- Semantische Inferenzen
- (Aus welcher Perspektive wird die Instruktion gegeben?)

Navigation (Start in Haus R)

- in Haus R Haus F suchen
- Hintereingang suchen → Treppe
 ↖ Auswählen ↗
- Entitäten mit Navigationsfunktion
 “Ontologie“ – Nutzung
- Primitive Aktionen
- Wann wird eine Aktion beendet
- Selbstlokation

Skizzen

- Kodierung von Startpunkt/Ziel/Wegverlauf
- Nutzung/Interpretation von Lücken
- (De-)Kodierung von Landmarken
- “Auslassung“ (Wege, Landmarken)
- Zuordnung von Beschriftungen
- Unvollständigkeit von Objekten
- “Robustheit“ gegenüber fehlenden Präzisionen
- Darstellung von 3-D (Verdeckung)
- “interne Kodierung“ der Info aus Skizzen